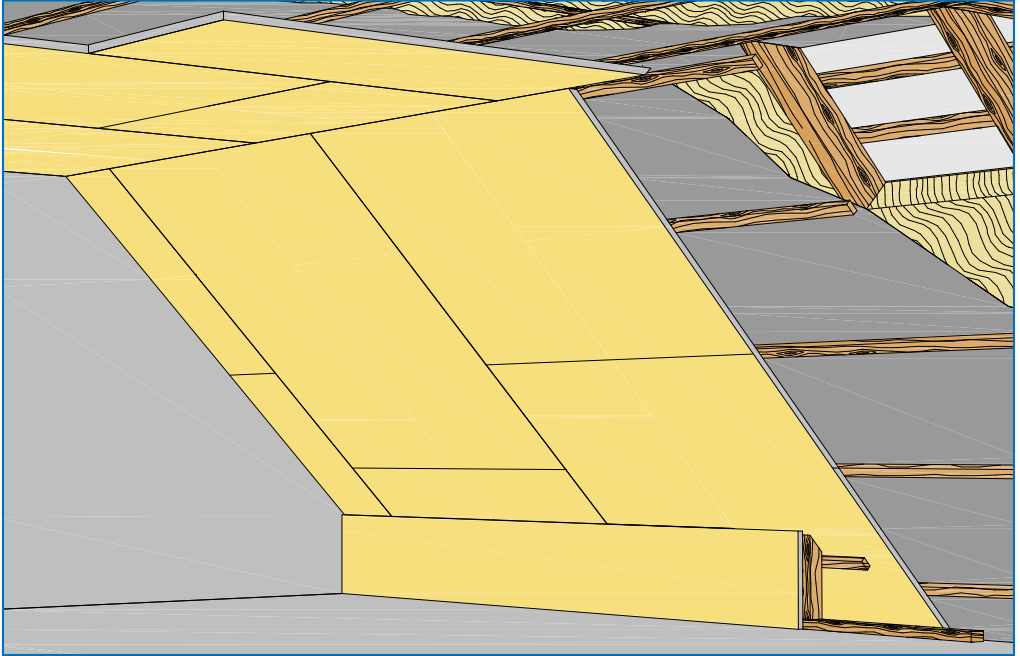


Rigips Profi-Tipps  
zum Selbermachen

## Rigidur Dachgeschossausbau

Ungenutzten Dachraum ausbauen –  
Wohnwert steigern



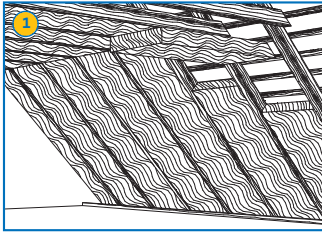
## Rigidur Ausbauplatten eignen sich optimal für den Dachgeschoßausbau:

- Handliches Format: Rigidur Ausbauplatte 1,0 x 1,5 m und Rigidur compact 0,6 x 1,2 m
- Geringes Gewicht, daher leichter Transport
- Rigidur Ausbauplatten sind mit Papierfasern verstärkt, dadurch extrem stabil, hoch belastbar und haben eine sehr glatte Oberfläche
- Universell als Bau-, Feuerschutz- und Feuchtraumplatte einsetzbar, daher auch in häuslichen Bädern zu verwenden
- Die Platten können bei Dachschrägen, Decken oder Wänden eingesetzt werden. Als Unterkonstruktion sind Holzlaten ebenso geeignet wie Trockenbauprofile aus Metall
- Rigidur Ausbauplatten sind vom Institut für Baubiologie in Rosenheim als baubiologisch empfohlener Baustoff eingestuft worden. Rigidur Ausbauplatten enthalten keine Schwermetalle, radioaktive Strahlung oder flüchtige organische Stoffe wie Lösemittel und sind ideal für gesundes Bauen und Wohnen
- Werkseitig grundierete Oberflächenqualität

## **i** Rigidur-Information

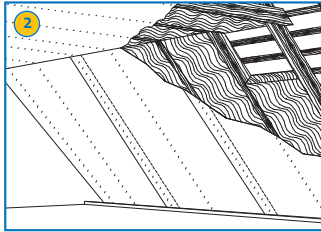
Für die Herstellung von Trennwänden schauen Sie bitte in den Profi-Tipp „Rigidur Trennwände“. Weitere Informationen können auch unter [www.rigips.de/selbermacher](http://www.rigips.de/selbermacher) abrufen.





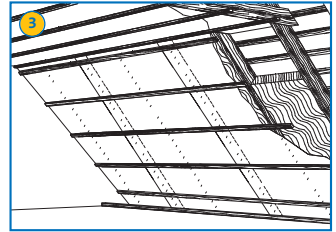
### Dämmung

Dämmen Sie Kehlbalkendecke und Dachschräge vollständig. Die Dämmstoffdicke und Art des optimalen Dämmstoffs ist individuell abzustimmen.



### Dampfbremse

Bringen Sie vor der Montage der Unterkonstruktion eine Dampfbremse auf. **Stöße und Anschlüsse sind luftdicht zu verkleben.** Bitte beachten Sie die Herstellerhinweise.



### Unterkonstruktion aus Holz

Montieren Sie Holzlatten quer zu den Sparren an den Dachschrägen und der Kehlbalkendecke als Unterkonstruktion für die Rigidur-Platten. Abhängig vom Sparrenabstand sind folgende Lattenquerschnitte einzusetzen:

### ! Rigips-Hinweis

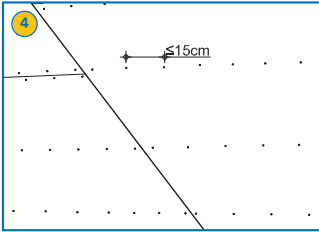
Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Anforderungen der Energieeinsparverordnung.

Sparrenabstand	Lattung (min.)
bis 70 cm	48/24 mm
85 cm	50/30 mm
100 cm	60/40 mm

Der Abstand der Holzlatten untereinander beträgt für Konstruktionen ohne Brandschutzanforderung bei Rigidur Ausbauplatten max. 50 cm und bei Rigidur compact-Platten max. 40 cm.

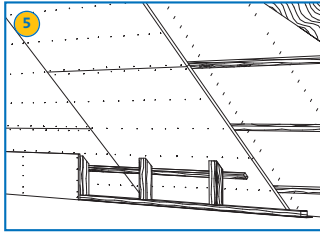
### 💡 Rigips-Tipp

Zeichnen Sie den Verlauf der Dachsparren an Boden und Decke an. In Höhe des späteren Dremfels/Abseitenwand befestigen Sie eine Holzlatte auf den Sparren und zeichnen den Verlauf ebenfalls an. Dies erleichtert Ihnen die spätere Montage des Dremfels/Abseitenwand.



## Montage der Rigidur-Platten

Befestigen Sie die Rigidur-Platten quer zur Unterkonstruktion mit Rigidur Spezialschrauben 3,9 x 30 mm. Der Schraubabstand beträgt max. 15 cm. Die Montage der Platten erfolgt zunächst an der Kehlbalkendecke und wird an der Dachschräge von unten nach oben fortgesetzt. Um Kreuzfugen zu vermeiden, montieren Sie die Platten um min. einen Lattenabstand versetzt.



## Abseitenwand (Drempel)

Wir empfehlen die Beplankung der Dachschräge komplett durchlaufen zu lassen und erst danach die Abseitenwand zu erstellen. Diese ist wie eine Trennwand aus Rahmenprofilen und Standprofilen oder Holzständern zu erstellen.

- Versehen Sie das Rigips Rahmenprofil UW für den Boden und das erste sowie das letzte Standprofil CW für die Begrenzungswände mit selbstklebender Rigips Anschlussdichtung.
- Befestigen Sie das untere Rahmenprofil UW mit Schrauben bzw. Dübeln im Abstand von max. 100 cm am Boden.
- Oberes Rahmenprofil an der Beplankung der Dachschräge befestigen und durch die Platten/ Unterkonstruktion mit den Sparren verbinden
- Stellen Sie die Standprofile CW zuerst in das Rahmenprofil UW am Boden und schieben es dann in das obere Rahmenprofil ein. Der Abstand der Profile beträgt max. 50 cm.
- Die Beplankung erfolgt analog zu der Dachschräge, Schraubabstand max. 25 cm.

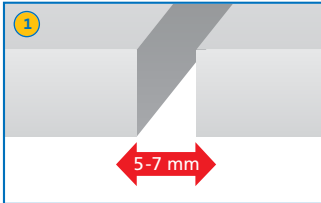
## ! Rigips-Hinweis

Bereits bei der Montage der Unterkonstruktion ist die spätere Montageart der Platten zu berücksichtigen. Die Unterkonstruktion bei der Verlegeart mit Fuge (5-7 mm) ist entsprechend weiter auszurichten als die der Klebertechnik.

# Montagearten

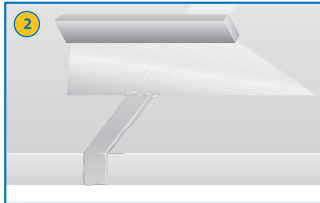
Rigidur Ausbau-Platten und Rigidur compact-Platten lassen sich auf zwei unterschiedliche Arten montieren:

## Montageart 1: Spachtelfuge, Fugenspalt 5-7 mm



### Plattenabstand

Lassen Sie beim Montieren der Rigidur-Platten an allen Seiten einen 5-7 mm breiten Fugenspalt. Dieses Fugenmaß ist im Vorfeld beim Ausrichten der Unterkonstruktion zu berücksichtigen.



### Vorspachtelung

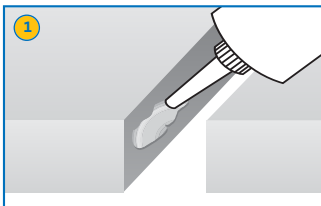
Füllen Sie Längs- und Quertiefen mit **Rigidur Fugenspachtel** aus und ziehen diesen flächenbündig ab. Spachteln Sie Schraubköpfe ebenfalls zu.



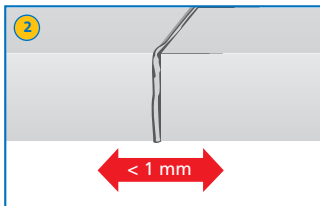
### Nachspachtelung

Entfernen Sie nach dem Austrocknen die überstehende Spachtelmasse. Tragen Sie bei eingefallenen Fugen **Rigidur Fugenspachtel** oder die gebrauchsfertige Spachtelmasse **ProMix Plus** übergangslos auf. Schleifen Sie ggf. die Spachtelfläche mit Rigips Handschleifer und Schleifgitter.

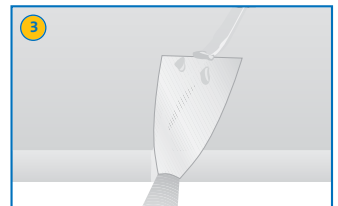
## Montageart 2: Klebefuge



Tragen Sie **Rigidur Nature Line Fugenkleber** „satt“ auf die Kante der bereits montierten Rigidurplatte auf. Die Kante muß trocken und staubfrei sein.






Drücken Sie die nächste Platte gegen die mit Kleber versehene Plattenkante. Dabei sollte der Fugenkleber aus der Fuge herausquellen. So ist sichergestellt, dass die Fuge richtig ausgefüllt wurde.



Stoßen Sie nach dem Aushärten des Fugenklebers die Kleberreste mit einem Spachtel ab. Schraubköpfe und evtl. Unebenheiten spachteln Sie mit **Rigidur Fugenspachtel** oder **ProMix Plus** nach.

# Plattenarten, Materialbedarf

## Plattenarten

Platte	Stärke mm	Breite cm	Länge cm	Gewicht kg/m <sup>2</sup>	Gewicht kg/St.	Kantenform
Rigidur compact	10	60	120	10,0	7,2	scharfe (glatte) Kante 
Rigidur 10 Ausbauplatte	10	100	150	10,0	15,0	scharfe (glatte) Kante 
Rigidur 12,5 Ausbauplatte	12,5	100	150	12,5	18,8	scharfe (glatte) Kante 

## Materialbedarf pro m<sup>2</sup> Fläche (ca.-Angabe, ohne Brandschutzanforderungen)

	Dachschräge	Abseitenwand (Höhe ca. 75 cm.)	Kehlbalkendecke
Rigidurplatte	1,0 m <sup>2</sup>	1,0 m <sup>2</sup>	1,0 m <sup>2</sup>
Tragplatte z.B. 50/30 mm	240 cm	-	240 cm
Rahmenprofil UW	-	270 cm	-
Standprofil CW	-	220 cm	-
Anschlussdichtung	-	150 cm	-
Mineralwolle	0,9 m <sup>2</sup>	1,0 m <sup>2</sup>	0,9 m <sup>2</sup>
Rigidur Spezialschrauben 3,9 x 30 mm	24 St.	24 St.	24 St.
Rigidur Fugenspachtel*	0,3 kg	0,3 kg	0,3 kg
Rigidur Nature Line Fugenkleber**	ca. 24 ml	ca. 24 ml	ca. 24 ml

\* bei Verlegeart 1 (Spachtelfuge)

\*\* bei Verlegeart 2 (Klebefuge)

## Rigips-Tipp

Besuchen Sie uns im Internet und nutzen Sie unseren Rigips Ausbauberater um Ihren Ausbau-Einkauf zu optimieren. Sie erhalten die exakten Materialberechnungen sowie weitere Verarbeitungshinweise für Ihr Ausbaubjekt. Einfach einloggen unter:

[www.rigips.de/selbermacher](http://www.rigips.de/selbermacher)



# Zubehör

## Zubehör



Rigidur Fugenspachtel  
Beutel: 5 kg



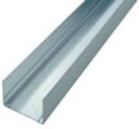
Rigidur Nature Line  
Fugenkleber  
Kartusche: 310 ml



Rigidur Spezialschrauben  
3,9 x 30 mm  
Paket: 500 Stück  
Paket: 150 Stück



ProMix Plus  
Eimer: 5 kg



Rigips Rahmenprofil UW  
für Decke und Boden  
Breite: 50, 75, 100 mm



Rigips Standprofil CW  
für das Ständerwerk  
Breite: 50, 75, 100 mm



Rigips Anschlussdichtung aus Filz  
Breite: 50, 75, 100 mm

### ! Rigips-Hinweis



Das Institut für Baubiologie in Rosenheim empfiehlt Rigidur-Gipsfaserplatten und zeichnete diese mit dem Prüfsiegel „geprüft und empfohlen“ aus. Produkte mit diesem Siegel ermöglichen gesundes Bauen.



**Saint-Gobain Rigips GmbH**  
Schanzenstraße 84  
D-40549 Düsseldorf

info@rigips.de  
www.rigips.de  
www.rigips.de/Selbermacher

[www.rigips.de/Selbermacher](http://www.rigips.de/Selbermacher)

D/01.10/100.0/PH/BD/Rev.0